

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 19.02.2018

Eingang Amt: 19.02.2018

I 3/ha

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 22 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 13.02.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.15 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

WB Reiche, Käthe-Christine für GV Clasen, Günter

WB Rudolph, Rüdiger für WB Ahrens-Busack, Silke

Bürgermeister Wisch, Reimer für WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert bzw. erweitert:

TOP 8: Beteiligungsverfahren – Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Segeberg

Einwohnerfragestunde wird TOP 9

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Verkehrs- und lärmreduzierende Maßnahmen Ortsdurchfahrten
hier: Erläuterung des Beschlusses vom 12.12.2017
06. Parksituation „An de Loh“ Ecke „Köhlertwiete“
07. Nördlicher Fußweg „Segeberger Straße“
hier: Verlegung von Rotpflaster in Verbindung mit der Deutschen Glasfaser
08. Beteiligungsverfahren – Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Segeberg
09. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Oberirdischer Hydrant in der Straße „Am Sportplatz“ wurde zum Schutz mit rot-weißen Pfosten gesichert.
- Die Ausschreibung „Straßenerneuerung Etzberg“ läuft. Getrennte Ausschreibung, Kanal und Straßenbau. Am 01.02.2018 hat ein Abstimmungsgespräch beim WVK in Neumünster stattgefunden in Bezug auf technische Fragen und Zeitabläufe. Anwesend waren: Frau Bein, Ing. Büro Jürgens und Bein, Herr Wagner WZV, Herr Claus Steighorst, Wasser- und Verkehrs-Kontor und die Gemeinde Kisdorf, vertreten durch Herrn Dirk Schmuck-Barkmann.
- Einwohnerversammlung „Sanierung Etzberg“ sollte nach Möglichkeit im März 2018 stattfinden.
- Es sind Zuschüsse in Höhe von 15.000,00 € für freies WLAN in den Kommunen möglich, wird auf dem Amt geprüft.
- Ein Löschwasserbrunnen in Kisdorferwohld soll zurückgebaut werden.
- Städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und der Firma REWE: Einwände hierzu werden am 26.02.2018 im Rathaus Henstedt-Ulzburg behandelt, Einwände der Gemeinde Kisdorf sind seit dem 27.03.2017 gestellt.
- Die Sitzung des Ausschuss für Kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg findet am 27.02.2018 in Kisdorf im Margarethenhoff statt.
- Der Eigenbetrieb Wasserversorgung des Amtes Kisdorf wird in 2018 den Anschluss- und Benutzungszwang der betroffenen Haushalte in Kisdorferwohld an die Ringleitung wie beschlossen und zunächst als Freiwilligenphase umsetzen. Die betroffenen Anlieger werden angeschrieben. Eine bürgerfreundliche Umsetzung wird angestrebt, danach, in der Stufe II, kann die Löschwasserversorgung mit sichergestellt werden.
- Mitfahrnetz Segeberg als Ergänzung zum ÖPNV: Durch einen Kooperationsvertrag ist die Gemeinde beteiligt, auch für Kisdorf Ort sollte das kostenlose Angebot von Bänken und entsprechender Beschilderung genutzt werden.
- Straßenausbaubeiträge abschaffen? Dr. Marcus Arndt referierte im Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg über Möglichkeiten, den Ausbau von Gemeindestraßen zu finanzieren und über Rechtssicherheiten der Gemeinden.
- Ringbus für Henstedt-Ulzburg, UNSER BUS: Neuauflage wird auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz behandelt.
- Sanierung Fußweg Sengel – Holsteinring: Der Verlegungsplan der Deutschen Glasfaser wird abgewartet.

Seite 3

Bürgermeister:

- Einwohnerversammlung findet am 01.03.2018 um 19.00 Uhr im Margarethenhoff statt.
- Löschwasserbrunnen auf dem Grundstück der alten Schule in Kisdorferwohld, ein Brunnen wird versiegelt, Kosten ca. 6.000,00 €.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Dr. Seeger, Jörg:

- Besteht die Möglichkeit, Vertreter der Firma REWE zu einer Sitzung des Bau- und Planungsausschusses einzuladen.

Antwort Bürgermeister: Ja, Adressen gehen an den Ausschussvorsitzenden.

GV Wulf, Bernhard:

- Finden weitere Termine der Bürgermeister Kisdorf, Kaltenkirchen und dem Kreis Segeberg statt.

Antwort Bürgermeister: Es werden weitere Termine durchgeführt.

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten:

H.P. Wree:

- Sperrung der Hamburger Straße (L 326) für Lkw durch die Gemeinde Henstedt-Ulzburg möglich.

Antwort Bürgermeister: Ein Durchfahrverbot wird durch die Firma REWE für den Lieferverkehr veranlasst.

- Rückschnitt am Bushaltestellenschild Sengel - Achter der Höft, wird zum wiederholten Mal angeführt. Anwohner muss vom Amt informiert werden.
- Redder an der Kaltenkirchener Straße wurde von Anwohnern aufgefüllt, Auffüllung noch nicht beseitigt, ist vom Amt zu überprüfen.
- Knick Kaltenkirchener Straße – Pommernstraße wurde von Anwohner entfernt und teilweise wurde stattdessen ein Stabmattenzaun gesetzt, Anzeige liegt beim Kreis Segeberg.
- Knicks in der Gemeinde werden von den Anliegern nicht richtig gepflegt.
- Baumkataster war nicht vollständig, fehlende Bäume wurden nachträglich erfasst. Gutachten für Karklohweg am Tennisplatz und am Sandberg mit erforderlichen Maßnahmen wurden erstellt.
- Dorfstraße 5: Eine große Linde wurde gefällt, wurde nach dreimaliger Antragstellung beim Kreis Segeberg von diesem genehmigt.
- In Dorfstraße 3 ist ein Baum geschwächt, es sollte überlegt werden, bei Ersatzpflanzungen in Zukunft widerstandsfähige Bäume zu nehmen.
- Im Götzberger Weg müssen die Bäume beschnitten werden.
- Anpflanzungen im Wald am Schredderplatz sind gut angewachsen, sollte ausgeforstet werden.
- Viele Bäume sind durch Aufweichung des Bodens umgefallen.
- Schreddergut vom Schredderplatz könnte extern kostenfrei zu Kompost verarbeitet werden.
- Bei den Jungbäumen an der Segeberger Straße kann die Baumsicherung entfernt werden.
- Kisdorf-Feld im Bereich Trendhoopweg sollten die sich wild ausgesäten Birken entfernt werden.
- Kultur Strietkamp - Ulzburger Straße sollte zum Wanderweg hin wieder eingezäunt werden.
- Am Schutzstreifen zwischen Strietkamp und Wanderweg sollte die Einzäunung entfernt werden.

TOP 5: Verkehrs- und lärmreduzierende Maßnahmen Ortsdurchfahrten hier: Erläuterung des Beschlusses vom 12.12.2017

Beschlussvorschlag:

Antrag an die Kreisverkehrsaufsicht

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, das Amt zu beauftragen, den Beschluss des Ausschusses vom 12.12.2017 wie folgt umzusetzen. Beantragung von Tempo 30 km/h in den Bereichen Segeberger Straße, Alten- und Pflegeheim Schröter, Dorfstraße, Alten- und Pflegeheim Abendsonne und auf der Straße Sengel, Bereiche Ole School, Betreute Grundschule (Rappelkiste) und Kinderschutzbund. Tempo 30 km/h sollte im Straßenverlauf eingezeichnet werden.

Grundlage ist der § 45 Abs. 9. Satz 4, Ziffer 6, StVO: Die Möglichkeit einer Anordnung von Tempo 30 unter den erleichterten Bedingungen auf Straßen des überörtlichen Verkehrs oder auf weiteren Vorfahrtsstraßen in den unmittelbaren Bereichen von an dieser Straße gelegenen Kindertagesstätten, Schulen, Alten- und Pflegeheimen etc..

Bei Nichterfolg wird anwaltliche Beratung hinzugezogen.

(8:0:1(SPD))

TOP 6: Parksituation „An de Loh“ Ecke „Köhlertwiete“

Beschwerde Anwohner wegen parkender Fahrzeuge.

Die verkehrsrechtliche Beschilderung an beiden Straßen ist geregelt: Zum einen Parkverbot an der westlichen Seite und dann an der östlichen Straßenseite, „An de Loh“, zum anderen in der „Köhlertwiete“ das Verkehrszeichen VZ 325, verkehrsberuhigter Bereich, Spielstraße. Parkflächen sind ausgewiesen, es gilt die StVO.

Beschluss:

Seitens des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz kein Handlungsbedarf. **(9:0:0)**

TOP 7: Nördlicher Fußweg „Segeberger Straße“

hier: Verlegung von Rotpflaster in Verbindung mit der Deutschen Glasfaser

Die Sanierung des Fußweges durch die Gemeinde mit Verbundpflaster, im Zusammenhang mit Eingriffen in den Fußweg durch die Deutsche Glasfaser, ist bei einer Kostenbeteiligung so nicht möglich. Die Sanierung des Fußweges ist über die Straßenausbaubeitragssatzung zu regeln. **(9:0:0)**

TOP 8: Beteiligungsverfahren – Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Segeberg

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, das Amt zu beauftragen, einen Radweg an der Wakendorfer Straße, K 21 in Richtung Wakendorf in das Radverkehrskonzept des Kreises Segeberg mit aufzunehmen. **(8:0:1(FDP))**

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Herr Kracht, Michael:

- Beleuchtung im Schaukasten in Kisdorferwohld ist defekt.

Antwort Bürgermeister: Wird vom Bauhof überprüft.

Gez. Jürgen Vogel
Protokollführer